

SO Mittwoch, 20.5.2015

### Drittklassig, was das Bauen angeht

Die Rhätische Bahn ist auf Kurs mit ihrem 100-jährigen Weltkulturerbe, mit eindrucklichen Bauwerken im gesamten Kanton, national und international vermarktet in Hochglanz-Prospekten. Dazu passend, stilvoll, zugleich imposant ist das von Nicolaus Hartmann erstellte RhB-Verwaltungsgebäude an der Bahnhofstrasse in Chur.

Im Zentrum der Stadt Chur, in der Nachbarschaft des Kunsthause Neubaus, des Stadttheaters, des Kinozentrums und der attraktiven Geschäftsstrasse der unteren Quader würden wir ein anspruchsvolles Bauen erwarten. Aber nein: Ganz profan nimmt sich die jüngste Bau-

ausschreibung an der Ostseite des Verwaltungsgebäudes aus – nichts als Randsteinarchitektur im Hinterhof des Verwaltungsgebäudes an der Zeughausstrasse: Zwölf Parkplätze für Autos, obschon Hunderte Parkplätze im hauseigenen Parkhaus und in umliegenden Parkhäusern vorhanden sind, 52 Veloständer, die nie besetzt sein werden, Container-Standplätze im Blick der Kunst-, Kino- und Theaterbesucher! – Von der RhB als einer traditionsreichen, erstrangigen Firma dürfen wir auch in der Stadt Chur hinsichtlich Bauen 1. Klasse erwarten.

**Peter Metz**, Stadtverein Chur